



Pampers.
liebeschlaf&spiel



**Gut gewickelt,
kleiner Schatz!**

dm und Pampers
präsentieren die
schönsten Wickelrituale



Exklusiv für unsere
treuen Kunden



dm



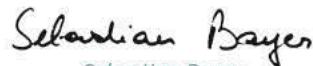
Liebe Mütter, liebe Väter,
liebe Großeltern und Verwandte,
liebe Ritual-Freunde,

in diesem Büchlein finden Sie eine Sammlung der schönsten Wickelrituale Deutschlands. Bereits zum dritten Mal haben wir, dm-drogerie markt und Pampers, nach Ihren ganz persönlichen Ritualen gefragt. Wir laden Sie nun herzlich ein, sich von unserer Auswahl inspirieren zu lassen.

Mit einem schönen Lied, einem lustigen Fingerspiel, einer wärmenden Massage oder einer selbst gebastelten Rassel schenken Sie Ihrem kleinen Schatz während des Wickelns die Nähe und Geborgenheit, die er braucht.

Ein spielerisches Ritual lenkt Ihr Kind aber vielleicht auch einfach ab, wenn das Wickeln nicht zu seinen Lieblingsbeschäftigungen gehört. Erkunden Sie unser Büchlein und finden Sie tolle Ideen, wie Sie das Wickeln mit Ihrem Liebling zu einer ganz besonderen Zeit zu zweit werden lassen.

Herzlichst grüßt Sie Ihr


Sebastian Bayer

Geschäftsführer dm-drogerie markt



Sebastian Bayer

Gut gewickelt,
kleiner Schatz!

dm und Pampers präsentieren die schönsten Wickelrituale

Seite 4



Kleine Entdecker auf großer Reise

Seite 8



Selbst Gebasteltes zum Träumen

Seite 10



Musikalisch auf dem Wickeltisch

Seite 14



Spielerisch in die Windeln

Seite 18



Kuschelnd gut gewickelt

Seite 20



Mit einem Reim in die Windel

Seite 24



Gemeinsam mehr Spaß haben

Seite 26



Lachend frisch gemacht

Kleine Entdecker auf großer Reise



Gebärdenspiele

Mein Mann und ich sind gehörlos und können nur mit Hörimplantat hören. Wir machen beim Wickeln viele lustige Mimiken und Fingerspiele ohne Ton oder auch mit Ton. Unser fünfeinhalb Monate alter Sohn lernt so unsere Geheimsprache, die Gebärdensprache, gleich mit. Er weiß, dass wir anders sind und nicht immer alles hören können, er „hört“ automatisch mit den Augen mit.

Annett aus Jena

Bevor wir wickeln, befüllen wir immer einen Strumpf mit verschiedenen Kleinigkeiten: mal mit einem Kuscheltier, einem Baustein, einem Ball, einer anderen Socke ... Das Entdecken zieht den Kleinen ganz in seinen Bann und seine Augen leuchten jedes Mal wie verrückt.

Annett aus Jüchen

Strumpfgeheimnis



Fensterblicke

Unser Kleiner kann von der Wickelkommode aus durch das Fenster blicken. Für ihn ist es das Höchste, wenn der Kamin im Wohnzimmer des Nachbarn eingeheizt ist. Der Rauch fasziniert unseren Zweijährigen total. Über der Wickelkommode hängt außerdem ein Mobile mit der Arche und den Tieren. Wir machen Tiergeräusche nach und reisen zusammen über den Ozean. Diese kleinen Geschichten liebt er!

Josef aus Röhrnbach

Wir haben einen Kosmetikspiegel am Wickeltisch. Da ist jedes Mal die Freude groß, wenn das andere Baby im Spiegel zurücklächelt und lustige Gesichter macht.

Pia aus Bullay

Spieglein, Spieglein an der Wand ...



Wickelutensilien

Unsere Zwillinge möchten beim Wickeln das haben, womit wir Eltern auch hantieren. Deshalb haben wir eine Kiste am Wickeltisch, in der wir sammeln, was wir so leeren: die leere Dose Gesichtscreme, das ausgewaschene Babyfläschchen, die Knisterverpackung der Pampers Sensitive Feuchttücher. Vor dem Wickeln suchen sich unsere Mäuse ein Teil aus und untersuchen es dann gründlich.

K. aus Höhn

Seifenblasen

Unsere Kleine greift schon vor dem Wickeln zur Seifenblasendose, um sie mir oder dem Papa mit einem strahlenden Lächeln zu reichen. Sie bestaunt die Seifenblasen oder versucht begeistert, sie zu fangen.

Anja aus München

Seien Sie kreativ, was das Spielzeug am Wickelplatz angeht!

Ein leeres Cremedöschen, mit Kleinigkeiten gefüllt und fest verschlossen, klappert zum Beispiel schön. Oder Sie legen jeden Tag ein anderes Kuscheltier oder Buch bereit, das Ihr Kleines dann mit Neugier entdecken kann.

Tipp: Die Abwechslung macht's

Unter dem Wandregal über dem Wickeltisch kleben die Tierchensticker von Pampers: Giraffe, Löwe, Schildkröte und Kätzchen. Vor dem Wickeln begrüßen wir alle Tiere nacheinander und singen dann zusammen ein lustiges Lied.

Izabela aus Karlsruhe

Tierchen unterm Wandregal

Unsere Tochter war anfangs ganz fasziniert von der bunten Pflegetücher-Box, sodass wir diese ihren „Fernseher“ nannten. Mit der Zeit wurde aus der inzwischen leeren Box ein „Theater“, das mehrere Fingerpuppen beheimatet. Für unsere Tochter ist es immer spannend, welche Puppe als nächste ihren Auftritt hat.

Alexandra aus Kassel

Vorhang auf!



Selbst Gebasteltes zum Träumen



An den Schränken neben dem Wickeltisch hängen Bilder von der Familie. Wenn ich frage: „Wo ist der Papa?“, zeigt Luca auf das Bild und sagt: „da!“ Dann freut er sich und wartet, wen er als Nächstes suchen soll. Damit es nicht langweilig wird, kommen immer wieder neue Fotos dazu.

Katharina aus Waldstetten

„Wo ist der Papa?“

Über der Wickelkommode hängen an einer langen, dicken Stoffleine fünf kleine Säckchen, gefüllt mit Erbsen, Reis, Knisterfolie, Sand und Watte. Unsere Tochter kann die Säckchen befühlen, lernt dabei und lacht viel. So ist sie toll vom Wickeln abgelenkt.

Christina aus Bremen

Fotokarten

Mein Sohn bekommt beim Wickeln eine selbst gebastelte Fotokarte in die Hand, zum Beispiel mit Oma und Opa im Garten, dem Nachbarshund vor dem Haus oder dem besten Freund meines Sohnes und seiner Eisenbahn. Während des Wickelns unterhalten wir uns darüber.

Anke aus Langen

Fühlen, lernen, lachen



Nutzen Sie doch Fotosticker, um die Ecke rund um Ihren Wickeltisch zu verschönern. Diese können Sie in drei verschiedenen Größen (zum Beispiel 4, 8 oder 16 Sticker auf einem Bogen) einfach online unter fotoparadies.de gestalten und gleich bestellen. Die Sticker werden auf hochwertigem Fotopapier gedruckt.

Mehr Infos unter dm.de/fotoparadies



Deko-Tipp: Süße Fotosticker

Musikalisch auf dem Wickeltisch



Summ, summ, summ!



Über unserer Wickelkommode hängt ein Mobile mit kleinen Bienchen. Beim Wickeln schubse ich die Bienchen an und singe: „Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.“ Mein Schatz und ich lieben dieses kleine Ritual.
Cordelia aus Schwäbisch Gmünd

Wir legen zuerst eine CD mit Kinderliedern ein, am liebsten von Rolf Zuckowski. Das eine Zwillingsschwesterchen tanzt und singt neben mir am Boden, das andere klatscht und singt auf dem Wickeltisch. Dann frage ich: „Was muss ich zuerst machen?“ Beide: „Hose aus! Body auf! Feuchttücher! Bembalbe!“ (Cremesalbe) „Brücke machen!“ (Popo hoch) „Windel zu!“ Und dann ruft die andere: „Jetzt ich!“
Susanne aus Rheinfelden



Jede Menge Action

Wie Sie selbst ein Mobile basteln, finden Sie unter dm.de/glückskind-mobile



Kinderlieder mitsingen

Die schönsten Kinderlieder zum Mitsingen, inklusive Karaoke-Versio-nen, finden Sie in der kostenlosen Pampers App. Neben spannenden Geschichten zum Vorlesen und geräuschvollen Bildern bietet sie auch Tipps und Tricks für Eltern.

Die Pampers App gibt es im App Store und auf Google Play zum Downloaden.

Mein Kleiner liebt Musik. Beim Wickeln kommt er eine kleine Rassel in die Hand, die seine Tante aus Mallorca mitgebracht hat. Ich gebe den Takt vor und stampfe mit den Füßen. Wir sind schon ein gutes Duo. Wenn er größer wird, schlägt er den Beat als werdender Drummer bestimmt noch besser.

Stefanie aus Gersthofen

Wickeln mit Beat



Musizieren macht nicht nur Freude, sondern schult nebenbei Konzentration, Kreativität und Hörfähigkeit. Im Online-Magazin von glückskind können Sie die drei Liederbücher „Lass uns singen“ der dm-Initiative „Singende Kindergärten“ herunterladen.

Die Liederbücher finden Sie unter dm.de/glückskind-musik

Lied

Eine Schnecke



Tipp: Kinderliedklassiker



Zum Wickeln lasse ich unsere aktuelle Lieblings-CD laufen, singe laut (und schief) mit und führe unserem Kleinen einen ausgelassenen Tanz vor. Unser Spatz ist davon begeistert, beginnt freudig zu stampfen und „singt“ jauchzend mit. Als abschließendes Highlight fordere ich ihn zum Tanz auf: Ich halte seine Ärmchen, stelle ihn auf die Wickelkommode und mit einer Drehung eröffne ich mit meinem kleinen Tanzpartner auf dem Arm die Stehblues-Runde.

Aileen aus Berlin



Monsieur Thomas

Blumen-Mobile

Bei uns hängt ein Blumen-Mobile über dem Wickeltisch, daneben steht der Standheizstrahler. „Die Sonne“, also der Strahler, bringt die Mobile-Blume zum Wachsen, weil sie sich durch die Wärme bewegt. Das Wickeln ist so im Handumdrehen erledigt.

Stephanie aus Rodalben

Seit wir die Handpuppe Monsieur Thomas haben, läuft das Wickeln entspannter. Monsieur Thomas wohnt auf Felix' Schrank in seinem Papphaus. Damit er rauskommt, singen wir ein Lied. Dann wickelt er unseren kleinen Mann.

Isabel aus Mainburg

Bei uns wickeln Mister Maja, Miss Kleinbaby, Wickelmann, Feuerwehrwickler, Elefantenmaus, Mister Kolumbus, Fliegerpapa oder auch Erna von Omahausen. Das sind verschiedene Fingerpuppen und jede hat eine andere Wickeltechnik. Das bringt unserem Baby viel Spaß!

Sabrina aus Spiesen-Elversberg

Fingerpuppentanz



Wir haben eine Spieluhr mit Deckenlicht, das selbst am Tag gut sichtbar ist. Beim Wickeln stelle ich die Uhr an und singe ruhig mit. Meine Kleine entspannt sich total und beobachtet das Licht.

Karin aus Weissach

Spieluhr

Gerade größere Kinder wollen gerne einbezogen werden. Manchmal ist auch das Wickeln im Stehen die bessere Option, wenn ältere Kinder nicht mehr in Rückenlage liegen möchten.

Anja Gaca, Hebammme

Experten-Tipp: Im Stehen wickeln

Oma hatte die Idee, kleine Glöckchen an das eine und bunte Knöpfe an das andere Sockenpaar zu nähen. Socken an und Beinchen hoch und schon geht's los mit dem Geklingel. Oder mit den großen Augen, wenn die Söckchen mit den bunten Knöpfen dran sind.

Lisa aus Durmersheim

Klingelsöckchen

Wenn wir die Wickelunterlage ausbreiten, rollen wir den fliegenden Teppich aus und erkunden tolle Abenteuer. Wir fliegen zum Beispiel über den Ozean und beobachten die Meerestiere, die wir Eltern dann darstellen: runde Kugelfische, schnell schlängelnde Aale, prustende Wale oder springende Delfine. Am Ende kommt eine große Welle und trägt den kleinen Abenteurer vom fliegenden Teppich fort zu anderen aufregenden Ereignissen.

Lisa aus Erkrath



Fliegender Teppich

Kuschelnd gut gewickelt



Morgens begrüßen wir beim Wickeln jedes Körperteil. Ich fange mit dem linken Fuß an und kitzle ihn etwas, sage: „guten Morgen, linker Fuß“ und gebe ihm einen Kuss. Dann folgen der rechte Fuß, Beine, Bauch, Brust, Arme, Hände und anschließend wird der Hals gekitzelt und das Köpfchen gekratzt und geküßt. So starten wir beide gut gelaunt in den Tag.

Julia aus Moers

Rückenmassage

Mein Kleiner liebt es, nach dem Wickeln etwas mit Calendula-Öl massiert zu werden. Er strampelt mit den Beinchen und glückst vor Freude, wenn er am Bauch gekitzelt wird.

Karin aus Schwelm

Ölmassage

Eine weitere Massage-Anleitung finden Sie unter dm.de/glückskind-massage

Guten Morgen, kleiner Körper!

Abends machen wir den Heizstrahler an. Mit warmen Händen und warmem Öl massieren wir in streichelnden Griffen Babys Rücken: Mit der flachen Hand von oben nach unten und von rechts nach links. Dann mit den Fingerspitzen und leichtem Druck in Schlangenlinien, mit dem Daumen und Daumenballen je rechts und links neben der Wirbelsäule langstreichen. Unsere Tochter räkelt sich dabei mit Wonne.

Aileen aus Falkensee



Wärmen Sie den Raum vor, damit Ihr Baby es gemütlich hat. Verwenden Sie für die Massage reines Öl, zum Beispiel Mandel- oder Macadamianuss-Öl. In den Händen vorwärmen. Brustkorb und Bauch von oben nach unten ausstreichen, mehrmals wiederholen. Dann mit dem Daumenballen im Uhrzeigersinn um den Bauchnabel herum massieren und mit den Fingern Sonnenstrahlen vom Bauchnabel ausgehend in alle Richtungen ausstreichen. Zum Abschluss kurz die Hand auf dem Bäuchlein liegen lassen, so schaffen Sie noch mehr Ruhe und Wärme.

Manuela Kunze,
Hebamme

Experten Tipp: Bauchmassage

Mit einem Reim in die Windel



Wer kommt denn da?

Unser Spatz liebt folgendes Fingerspiel:

„Ei, wer kommt denn da daher?
Ist das nicht ein dicker Bär?“ (Mit allen Fingern raufwandern.) „Oder gar ein Elefant? Aus einem weit entfernten Land?“ (Das Gleiche mit Fäusten.) „Nein, es ist ein kleines Mäuschen auf der Suche nach einem Häuschen. Ei, wo ist es, sag es doch!“ (Fingerspitzen krabbeln am ganzen Körper.) „Hier, da ist das Mäuseloch.“* (Am Hals kitzeln.)

Gerti aus Stephanskirchen



Wir machen ein Fingerspiel: „Zuerst kommt der Hase, der stupst deine Nase, dann kommt die Schnecke, die kriecht um die Ecke, dann kommt der Zwerg, der steigt übern Berg, und dann kommt der Floh und der macht so.“* Dann kitzeln wir Jacob überall. Vor lauter Lachen vergeht dann das Wickeln in Nullkommanix.

Christine aus Amberg

Fingerspiel

* Vers überliefert

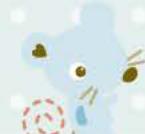
Die Beinchen radeln lassen

Wir bewegen beim Wickeln oft die Beinchen unseres achtmonatigen Sohns und unseres Zweijährigen zu folgendem Vers: „Die Maus hat rote Strümpfe an, damit sie besser radeln kann. Sie radelt bis nach Dänemark, denn Radeln macht die Wadeln stark.“*
Stephanie aus Landsberg am Lech

Wenn ich meinen Kleinen wickle, darf der große Bruder nicht fehlen. Er spricht unserem Baby das Fingerspiel „Kommt ein Mäuschen“ vor. Das liebt der Kleine. Dabei wird er ausgekitzelt. Das macht beiden richtig viel Spaß.

Susan aus Halle

Kommt ein Mäuschen





Beinchen bewegen

Meine Tochter liebt Bewegungsspiele mit ihren Beinen:
„Hallo, ihr Beinchen! Wie heißt ihr denn? Ich heiße Hampel, ich heiße Strampel, und das ist das Füßchen Übermut, und das ist das Füßchen Tunichtgut! Übermut und Tunichtgut gehen auf die Reise, patsch' durch alle Stümpfe, nass sind Schuh und Strümpfe. Guckt die Katze um die Eck, laufen sie alle beide weg.“*
Isabel aus Freinsheim

* frei nach Paula Dehmel, 1903

** Vers überliefert

Damit das Wickeln nicht in Stress ausartet, ist eine ruhige Ecke ohne Durchzug und Lärm die Grundlage, ausgestattet mit einer bequemen und rutschfesten Wickelunterlage. Noch gemütlicher wird es für die Kleinen unter einer Wärmelampe. Eltern sollten sich immer Zeit zum Wickeln nehmen. Bevor Sie Ihr Baby ausziehen, stellen Sie sicher, dass alle benötigten Materialien griffbereit sind – aber nur für Sie. Viele Babys lassen sich gut ablenken, wenn es auf dem Wickeltisch ein besonderes Spielzeug oder eine Rassel gibt, die sonst nicht zum Einsatz kommen.

Carmen Beck,
Kinderkrankenschwester

Experten-Tipp: Richtige Umgebung



Tick-Tack

Wir machen immer folgendes Spiel mit den Beinen:
„Große Uhren machen tick-tack“ (Hoch und runter bewegen.) „Kleine Uhren machen ticke-tacke“ (Schneller hoch und runter bewegen.) „Turmuuhren machen bim-bam“ (Füße nach links und rechts pendeln.) „Kuckucksuhren machen kuckuck“ (Beine auseinander und bei „kuckuck“ durchgucken.) „Und der Wecker, der macht brrrrr.*** (Kitzeln.)

Julia aus
Michelsneukirchen

Gemeinsam mehr Spaß haben



Zwillingspower

Unsere Zwillinge lieben Schattenspiele. Wenn der Wickeltisch schön warm und das Licht an ist, spiele ich mit meinen Fingern und erzeuge Schattenfiguren von Hase oder Vogel. Auch die eigenen Umrisse sind spannend.

Steph aus Langerwehe



Alleine!

Das Lieblingswort meines Zweijährigen ist „alleine“. Deshalb wickeln wir nun auf dem Boden. Mein Sohn holt alleine die Unterlage, die Einmalwaschlappen, eine Windel und füllt sogar Wasser in ein kleines Eimerchen. Dann legt er sich hin und es geht los.

Eva aus Frankfurt

Schattenspiele

Wenn ich meine zweijährigen Zwillingsschwestern wickele, steht immer die jeweils andere daneben und reicht mir eine Windel und die Feuchttücher. Dann wird die Schwester gekitzelt, gestreichelt und auf den Bauch gepustet. Das stärkt unser Gemeinschaftsgefühl.

Tanja aus Frankfurt

Experten-Tipp: Geschwister einbinden



Ältere Geschwister sind oft sehr daran interessiert, bei der Pflege und natürlich auch beim Wickeln der Kleinen zu „helfen“. Grundsätzlich können das Geschwisterkinder ab zwei Jahren machen, wenn sie Interesse daran haben und die Eltern ihnen konkrete Aufgaben übertragen, wie zum Beispiel die Auswahl der „richtigen“ Windel oder das Bereithalten von Waschlappen. Dabei ist es wichtig, dass die Eltern das Geschwisterkind liebevoll und mit großer Zugewandtheit in das Ritual einbeziehen, damit sich das ältere Kind nicht zurückgesetzt oder benachteiligt fühlt. Selbst das Geschwisterchen wickeln sollten Kinder allerdings frühestens ab dem Grundschulalter und auch dann immer nur unter Aufsicht eines Erwachsenen.

Prof. Dr. Malte Mienert,
Psychologe



Lachend frisch gemacht



Experten-Tipp: Was brauche ich zum Wickeln?

Neben der Windel werden ein kleiner Waschlappen, warmes Wasser und eventuell etwas pflanzliches Öl für hartnäckigere Verschmutzungen zum Reinigen benötigt. Warmes Wasser können Sie auch in einer Thermoskanne am Wickelplatz deponieren. Für unterwegs sind Feuchttücher sehr praktisch. Nachdem Sie den Waschlappen oder das Feuchttuch benutzt haben, sollte der Windelbereich wieder trocken getupft werden oder an der Luft trocknen können. Eine Wundschutzcreme benötigen Sie nur, wenn die Haut durch den Kontakt mit Stuhl oder Urin gereizt ist.

Anja Gaca, Hebammme

Passen noch zwei Finger zwischen den Bund der Windel und den Bauch des Babys, sitzt die Windel genau richtig.

Tipp: So sitzt die Windel



Bauchpruster

Mein Sohn ist schwerbehindert und muss selbst mit acht Jahren noch gewickelt werden. Am wichtigsten ist, dass er dabei gute Laune behält. Seit Jahren pruste ich beim Wickeln auf seinen Bauch und bringe ihn dadurch zum Lachen. Und wenn er lauthals loslacht, kann ich nur noch mitlachen!
Claudia aus Geseke



Federspiel

Das Wickeln beenden wir mit einer bunten Feder. Meine Tochter wird damit zuerst hinter dem Ohr gekitzelt, dann an den Schultern, zwischen den Fingern und zwischen den Fußzehen. Dann kichert sie. Am Ende fliegt die Feder durch die Luft und wird in eine Kiste gepustet.
Ute aus Frankfurt am Main



Wenn Elena auf dem Wickeltisch liegt, stülpt sich der Papa die Strumpfhose, die Socke oder ihren Schlafanzug über die Hand und formt eine Handpuppe. Diese Puppe macht viele lustige Geräusche und kitzelt sie. Elena kann dann gar nicht mehr aufhören zu lachen.

Teresa aus Bochum

Puppentheater



Telefon

Ella liebt es, wenn ich mit ihren Füßchen telefoniere. Sie hält sie mir immer hin und sagt: „Hallo!“ Ich wähle auf ihrer Fußsohle eine Nummer und halte mir einen Fuß ans Ohr, während ich in den anderen hineinspreche. Sie lacht sich jedes Mal kaputt. Danach versucht sie es selbst und ist dabei so beschäftigt, dass sie das Wickeln gar nicht mitbekommt.

Julia aus Landsberg

Die letzte Windel des Tages begleitet der Papa mit einer Liveübertragung direkt vom Wickeltisch. Dazu nimmt er je einen Fuß in seine Hände und benutzt sie abwechselnd als Radiomikrofon. „Radio Wickeltisch“ sendet Beiträge zu unterschiedlichen Themen, oft auch mit diversen Experten-Interviews. Da bleibt kein Auge trocken!

Regina aus Göttingen

Liveübertragung



Hosenzöpfe und Nasekribbeln

Die Hose unseres Kleinen landet auf Mamas oder Papas Kopf, und zwar so, dass die „Hosenzöpfe“ links und rechts herunterbaumeln. Plötzlich beginnt es in Mamas oder Papas Nase zu kribbeln. Wir rümpfen die Nasen und schneiden lustige Grimassen, bis sich das Niesen nicht mehr vermeiden lässt. Beim „Hatschi“ fliegt die Hose vom Kopf.

Silvia aus Wiggensbach



Zweisamkeit genießen

Liebe Mamas, liebe
Papas, liebe Großeltern und
Verwandte, liebe Ritual-Freunde,

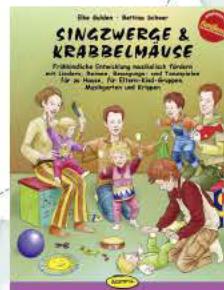
wie schön ist die Zweisamkeit mit Ihrem Baby! Ganz bestimmt genießen Sie jede Minute davon sehr intensiv. Auch die Zeit des Windel- und Kleiderwechsels können Sie zu einem intensiven Erlebnis für Sie beide gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Zellen des Fühl- und Tastsinns durch Berührung zu sensibilisieren und ganz nebenbei die motorische Entwicklung durch kleine Strampelverse und Lieder zu fördern.

Halten Sie bewussten Augenkontakt und lassen Sie Ihr Kind durch liebevolles Sprechen und Singen spüren: Du bist mir wichtig. Ich habe Zeit für dich. Diese Gefühle fördern nicht nur die innige persönliche Beziehung zu Ihrem Kind, sondern unter anderem auch das Selbstbewusstsein des Kleinen. Auch durch kleine Massageeinheiten für zwischendurch lässt sich der Windelwechsel-dich-Spaß reibungslos und freudig gestalten.

Genießen Sie das Abenteuer des Wickelns!

Ihre


Elke Gulden
Fachbuchautorin, Tanz- und
Bewegungspädagogin



Buch-Tipp: Elke Gulden, Bettina Scheer:
„Singzwerge & Krabbelmäuse.
Frühkindliche Entwicklung musikalisch
fördern“, Ökotopia Verlag

Unser flauschiges Geschenk



Achtung: Aufkleber
kann möglicherweise
verschlucken werden und ist
nicht zum Verzehr geeignet.

Von der ersten Windel an dabei



•glückskind. dm
Der Eltern-Kind-Begleiter



Gratis-Büchlein zu den
dm-Babywochen

Unser Eltern-Kind-Begleiter
glückskind ist für Sie da - bei
den kleinen und großen Fragen des
Familienlebens. Ganz gleich ob zum Thema
Ernährung, Körperpflege oder Erziehung. Weil
jede Familie einzigartig ist, stimmen wir unsere
Inhalte individuell auf Sie ab, passend zum Alter
Ihres Kindes.

Ob Geburtstagsgeschenke, ausgewählte
Themenpakete, exklusive Produkttests oder
Coupons - glückskind bietet viele Vorteile
zum Freuen und Staunen. Registrieren
Sie sich kostenlos unter
dm.de/glückskind

Herausgeber: dm-drogerie markt GmbH + Co. KG,

Carl-Metz-Straße 1, 76185 Karlsruhe

Konzept, Redaktion und Gestaltung: Arthen Kommunikation GmbH, Karlsruhe
Bildnachweis: corbis/Catherine Delahaye (S. 10), dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
(S. 2), getty-images/Bambu Productions (S. 20), gettyimages/Laura Beach
(S. 28), gettyimages/Caialimage (S. 22), gettyimages/GILKIS/- Emielke van Wyk
(S. 32), gettyimages/gpointstudio (S. 4), gettyimages/naumoid (S. 19), gettyimages/nmaxfield (S. 14, 15), gettyimages/Tom Merton (S. 16), gettyimages/Peopleimages
(S. 6, 13), gettyimages/Tetra Images (S. 26), gettyimages/Westend61 (S. 25),

iStockphoto/DGLimages (Titel), Okotopia Verlag (S. 30), Procter & Gamble
Germany GmbH & Co Operations OHG (S. 9, 29), ritab-photography.de (S. 30),
ZukunftsMusiker: „Lass uns singen 2“ (S. 12)
Illustrationen: Pampers
Druck: B&K Offset GmbH, Ottersweier



- Papier aus 100 % Recycling-Material
- Papier recyclebar